

## Vorwort.

Von den seither dargestellten Freiherrlichen Genealogien haben vor allen diejenigen eine Erneuerung gefunden, welche nicht in der letzten Ausgabe des Taschenbuchs zur speziellen Aufführung gelangt sind. An diese reihen sich an die ganz neu aufgenommenen Familien:

Blandart, — Borowiczka von Themaú, — Bossi-Fredrigotti von Belmonte, — Dalwig (Schlesische Speziallinie), — Gallina, — Gisslern, — Hipfisch, — Hochstädten, — Hofmann von Donnerberg, — Humbracht (i. Linie), — Kasí von Gbelsberg, — Marx von Marxburg, — Morsey genannt Picard, — Nopcsa von Fölsö-Zzilbás, — Oidershausen, — Pelikan von Plauenwald, — Plenter, — Reke von der Horst (1) Speziallinie), — Schenk zu Schweinsberg (i. Ältere, Schweinsberger Hauptlinie), — Sterkecz von Komnicza, — Talazko von Geszieticz, — Waldegg, — Wichmann-Eichhorn, — Winterhalder — und Wolff,

sowie eine Anzahl der vorjährigen Artikel, bei denen zum Teil umfassende Zusätze und Abänderungen erforderlich waren. Somit ergänzen

### der 34te und 33te Jahrgang

sich wiederum gegenseitig und gewähren die neueste Übersicht über den Fortgang dieses genealogischen Unternehmens. Die Angaben über die Ständeserhebungen sind aufs neue geprüft und nach amtlichen Quellen ergänzt und berichtigt worden.

Beiträge oder Mitteilungen, welche in das Gebiet unsrer Thätigkeit einschlagen, werden von der Redaktion gewissenhaft benutzt und beachtet\*). Insbesondere erwünscht ist ihr auch die Zusendung neu

\*) Es muß hier jedoch — um mißverständlichen Auffassungen zu begegnen — besonders hervorgehoben werden, daß bei Aufnahme neuer Familienartikel in das Taschenbuch die genaueste Angabe des erlangten Freiherren diploms, oder doch mindestens der Nachweis einer ganz ausdrücklichen Landesherlichen Genehmigung zur Führung des Freiherrlichen Titels, u n e r l ä ß l i c h e Bedingung ist.

erscheinender Monographien, Urkundensammlungen, Regesten, Stamm- und Ahnentafeln, biographischer und nekrologischer Skizzen, Familien- und Wappensagen, wie auch anderer Novitäten auf dem Felde der Spezialgeschichte des Adels, indem diese für die Geschlechtskunde so wichtigen Quellschriften gewöhnlich nur für engere Kreise als „Manuskript“ gedruckt werden und daher nicht durch den Buchhandel zugänglich sind. Ebenso bitten wir angelegentlich, uns bei Verteilung der besonders in Österreich gebräuchlichen sogenannten Parteizettel durch gefällige Frankozusendung unter Kreuzband immer freundlichst berücksichtigen zu wollen.

Die Redaktion betrachtet es als eine angenehme Pflicht, hier noch mit rühmender Anerkennung und aufrichtiger Dankbarkeit des Bestandes aller Derjenigen zu gedenken, welche das Unternehmen auch in diesem Jahre zu fördern gesucht haben.

Gotha, den 1. November 1883.

H. Soltmann.

Wort: Kraft  
Einzelnen der  
Vorwort . . . .  
Leitende und  
Beziehungen, von  
Genealogie der  
Leitung der Familien  
Ihre Lebensfälle . .  
Besten Familien